

Presseinformation

2. November 2005

LH Pröll Ehrenbürger der Gemeinde Heldenberg

„Zeigt Wertschätzung seiner Leistungen für Schmidatal“

Im Rahmen einer Festveranstaltung in der Ausstellungshalle am Heldenberg wurde kürzlich Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Botschafter Max Turnauer in Anerkennung und Würdigung ihrer Verdienste die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Heldenberg verliehen. Für Bürgermeister Alfred Wunderer setzt Pröll mit seiner Arbeit nachhaltige Impulse für das Schmidatal. Als Beispiele nannte er u. a. die erfolgreiche Landesausstellung „Zeitreise Heldenberg“ und das neue Lipizzaner-Sommerquartier in Wetzdorf. Die Landesausstellung 2005 habe einen „Entwicklungsschub“ in der Region ausgelöst und Besucher aus ganz Österreich begeistert, so der Bürgermeister. Dabei sei es sehr erfolgreich gelungen, das Schmidatal „in ein öffentliches Schaufester zu stellen und zu einem beliebten Publikumsmagneten zu machen.“

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll zeigte sich bewegt über das „Bündel an Herzlichkeit“ und betonte, „gerne erster Diener Niederösterreichs zu sein“. Diese Auszeichnung sei Ausdruck der engen Verbundenheit mit seiner unmittelbaren Heimat und ein sichtbares Zeichen des konstruktiven Miteinander von Land Niederösterreich und der Gemeinde Heldenberg. Er, Pröll, sehe diese Ehrung nicht nur als persönliche Würdigung, sondern auch als Auszeichnung der Leistungen seiner Weggefährten und Mitstreiter. Möglich geworden sei diese erfolgreiche Landesausstellung durch eine zukunftsorientierte Regionalpolitik, vor allem aber auch durch das Engagement, den Fleiß und die Tüchtigkeit der Mitarbeiter. Nun gehe es auch darum, die erfolgreiche Arbeit für das Schmidatal fortzusetzen, um den „Umbruch zu einem Aufbruch“ zu machen.